12. Platz in Mont Ste Anne

Mit guten Erinnerungen von den vergangenen Jahren reiste ich zusammen mit meinem Team nach Mont Ste Anne. Ich war motiviert wieder ein gutes Rennen zu zeigen.

1	Nino Schurter (Swi) Scott - Swisspower MTB Racing Team	1:41:24
2	José Antonio Hermida Ramos (Spa) Multivan Merida Biking Team	
3	Jaroslav Kulhavy (Cze) Specialized Racing	0:01:49
4	Carlos Coloma Nicolas (Spa) Wildwolf - Trek Pro Racing	0:02:28
5	Max Plaxton (Can)	0:02:39
6	Sergio Mantecon Gutierrez (Spa) Wildwolf - Trek Pro Racing	0:02:45
7	Burry Stander (RSA) Specialized Racing	0:02:58
8	Florian Vogel (Swi) Scott - Swisspower MTB Racing Team	0:03:07
9	Marco Aurelio Fontana (Ita) Cannondale Factory Racing	0:03:09
10	Manuel Fumic (Ger) Cannondale Factory Racing	0:03:10
11	Ralph Naef (Swi) Multivan Merida Biking Team	0:03:45
12	Martin Gujan (Swi) Cannondale Factory Racing	0:03:57
13	Mathias Flückiger (Swi) Trek World Racing	0:04:09
14	Maxime Marotte (Fra) BH - SR Suntour - Peisey Vallandry	0:04:44
15	Thomas Litscher (Swi) Felt Oetztal X - Bionic Team	0:05:35

Wie immer erwartete uns eine technisch anspruchsvolle Strecke mit vielen Wurzeln und Steinen. Ich nahm mir genügend Zeit um die Strecke zu besichtigen. Vor dem Start war ich dann auch sicher, dass ich alles im Griff habe. Am meisten Respekt hatte von der schwülen Hitze, welche vor dem Rennen war.

Aus der zweiten Startreihe ging ich ins Rennen. Ich kam recht gut weg und konnte mich so um den zehnten Platz einreihen. Am Anfang hatte ich zwar noch ein bisschen Mühe mit der leicht nassen Strecke, aber es ging allen gleich. Dann fand ich meinen Rhythmus und liess mich auch nicht von den Gegnern beeinflussen.

Fahrfehler gab es immer wieder, aber ich konnte mich immer auf dem Bike halten. In der zweitletzten Runde hat es mich dann doch noch erwischt. Als ich auf einem flachen Trail trinken wollte, touchierte ich mit der Pedale den Boden und so stürzte ich. Das war ein sehr ungünstiger Moment. Ich verpasste den Anschluss zu den vorderen Leuten und für einen Moment war ich völlig von der Rolle und kam nur noch mühsam vorwärts. In der letzten Runde begann es dann noch zu regnen und es wurde extrem rutschig. Durch das vorsichtige Fahren kam Näf zu mir heran und wir gingen zusammen auf den letzten Streckenabschnitt. Leider konnte ich sein Rad nicht halten und kam als 12. ins Ziel.

Im Gesamtklassement verbesserte ich mich auf den 16. Platz.

Replay vom Rennen

Komplette Rangliste

Veröffentlicht am:
04:22:00 24.06.2012 *von Martin Gujan*

Drucken
PDF
Weiterempfehlen
RSS Abonnieren